



Vermisste Julia Kühner: Alle Suchaktionen blieben ohne Erfolg

64 Minderjährige mehr als ein Jahr abgängig

## Vermisste Jugendliche: Alte Fälle neu aufrollen

Von zu Hause weggelaufen? Entführt? Opfer eines grausamen Verbrechens? Insgesamt 64 Minderjährige sind in Österreich seit mehr als einem Jahr abgängig. Diese Vermissten-Fälle sollen nun mit den modernsten technischen Möglichkeiten neu aufgerollt werden. Die Polizei hofft auf wichtige Erkenntnisse.

„Wir werden uns alle Fälle aus der Vergangenheit, die noch nicht abgeschlossen sind, noch einmal anschauen“, betont Erich Zwettler vom Bundeskriminalamt. Die Ermittler setzen dabei auf die neuesten technischen Möglichkeiten, die damals noch nicht zur Verfügung standen, sowie auf Erkenntnisse aus anderen Fällen. Wenn nötig, sollen die nicht abgeschlossenen Akten auch einer anderen Fahndungsgruppe übergeben werden.

Insgesamt 64 Minderjährige werden in Österreich seit mehr als einem Jahr vermisst, fünf von ihnen sind bereits seit mehr als zehn Jahren abgängig. Noch immer gesucht wird etwa Julia Kühner aus Niederösterreich. Vor knapp zwei Jahren verschwand die 16-jährige Schülerin auf mysteriöse Weise, seither fehlt von ihr jede Spur. Die

völlig verzweifelte Mutter: „Ich vermissе meine Tochter so sehr!“ Die Polizei hofft jetzt auf neue Hinweise zu den alten Fällen.



▲ Bezirks-hauptmann Lenze weist reflexartig alle Schuld von sich und der Behörde. ►

# Bub erstmals

● Kinder von Polizei befreit – Opfer staunen über die Welt  
● Familie wird noch Monate in der Spezialklinik betreut

Er hatte noch nie die Sterne gesehen, nie den Wind gespürt, nie andere Menschen erblickt – und dann, nach der lebenslangen Haft im dunklen Keller, kam alles auf einmal. Der vor fünf Jahren im Verlies geborene Felix war von den ersten Augenblicken in Freiheit völlig überwältigt: „Die Welt da draußen ist so schön.“

In der Nacht von Samstag auf Sonntag endete für den fünfjährigen Felix, seinen Bruder Stefan (18) sowie ihre Mutter Elisabeth

entkräfteten und verängstigten Kinder sofort ein.

In der Zwischenzeit überschlugen sich im Krankenhaus Amstetten, wo die 19-jährige Kerstin im Koma liegt, die Ereignisse: Josef Fritzl wurde von der Polizei festgenommen, seine Tochter verhört. „Im Zeitraffer von wenigen Minuten erzählte sie die unfassbare Geschichte von 24 Jahren Gefangenschaft“, so Chefermittler Leopold Etz vom NÖ-Landeskriminalamt.

Fritzl das Martyrium im Kellerverlies des Vaters. Josef Fritzl hatte die Eingeschlossenen zum ersten Mal aus ihrem 60-Quadratmeter-Gefängnis geholt und in die zwei Stockwerke darüber liegende Wohnung gebracht. Dort schliefen die

Wenig später weckte die Mutter mit den Beamten behutsam ihre Buben. An der

Jugendliche riss aus ● Drei Kinder vor Tür

## Wie viel haben

Als 16-Jährige riss Elisabeth Fritzl von zuhause aus, zwei Jahre später verschwand sie spurlos. Dann wurden in regelmäßigen Abständen drei Säuglinge vor der Tür ihres Vaters abgelegt. Doch all diese Verdachtsmomente ignorierten die Behörden in Amstetten beharrlich. Jetzt fragen sich alle: Wie kann das sein?

